

Andreas v. Westphalen • Georg v. Westphalen

**HILFE!!!**  
Ich bin ein **MENSCH**

Verblüffende Antworten  
auf existenzielle Fragen  
zur Natur des Menschen!

SOS!

Reise mit uns nach  
„Protopia“ und entdecke,  
was es wirklich bedeutet,  
ein Mensch zu sein!

WESTEND



# Hilfe, ich bin ein Mensch!





für  
unsere Eltern  
unsere Lebenspartnerinnen  
unsere Kinder  
unsere Nichten und Neffen  
unsere Freundinnen und Freunde  
gewidmet  
der gesamten Menschheitsfamilie  
in Hoffnung  
auf eine menschlichere Welt

*„Ich denke, unser Ziel  
ist weder Utopie noch Dystopie,  
noch Status quo, sondern Protopie.  
Protopia ist ein Zustand, der besser ist als heute,  
als gestern, auch wenn er vielleicht nur ein wenig besser ist.“  
(Kevin Kelly)*

Eine Botschaft des „Protopischen Parlaments“:  
An alle mutigen Seelen, die bereit sind, die Tiefen  
des Menschseins zu erforschen! Ihr seid zu einer  
„Existenziellen Entdeckungsreise“ eingeladen, ein  
Abenteuer für die gesamte Menschheitsfamilie!

4

## Deine Heldenreise

Die Reise beginnt...	6
1. Evolution	20
2. Soziale Wesen	41
3. Moral und Gerechtigkeit	68
4. Egoismus	93
5. Altruismus	123
6. Motivation und Anreize	158
7. Moderne Welt	182
8. Mindset	213
Am Ende steht der Aufbruch!	237
Literaturverzeichnis und Dank	244

5

Na so was... Eine existenzielle  
Entdeckungsreise zur Natur des  
Menschen?! Ich weiß schon, wen  
wir mitnehmen... Bist Du bereit?





Checkt das aus! Drei Gratis-Flüge nach „Protopia“! Das ist unsere Chance, die Mysterien des Menschseins zu entschlüsseln. Klingt nach einem spannenden Abenteuer, oder?

Mega! Ich bin so gespannt auf Protopia. Hab gehört, dort blühen die „Protopien“! Das sind Visionen, für die man definitiv keinen Arzt braucht! Auf zum Flughafen...

6

Na ja, hoffentlich gibt's dort auch was Vernünftiges zu essen. Wäre ja blöd, wenn wir in Protopia verhungern. Aber hey, solange die Reise nicht langweilig wird, bin ich dabei...

Hallo ACMEversum-Zentrale...? Alle Meetings cancel! Und buchen Sie mir den nächsten Flug nach „Protopia“!

Keine Ahnung... Unsere globale Investment-KI „HALaddin“ hat dort ein virales „Proto-Meme“ entdeckt. Wenn sich unsere geliebte Schafherde ideo-unlogisch infiziert, kann das zum unkontrollierten Reset des gesamten Schweinesystems führen!

Ist es „Disease X“? Beginnt nun das „Endgame“? Ich muss der Sache asap auf den Grund gehen... Wo liegt dieses dämliche „Protopia“ eigentlich?!



# Fly Protopia Airlines!

*„Ich denke, eine bessere Vision für die Ausrichtung unserer Bemühungen ist das, was ich ‚Protopia‘ nenne. Das heißt, die Idee, dass wir einfach nur versuchen, Fortschritte zu machen, uns in kleinen Schritten vorwärts zu bewegen, in kleinen Verbesserungen. Diese kleinen Verbesserungen summieren sich pro Jahr, und wenn sie sich über Jahrzehnte oder Jahrhunderte summieren, werden sie zu Zivilisationen führen.“ (Kevin Kelly)*

7



Ignore Dystopia.



Forget Utopia.



Embrace Protopia!

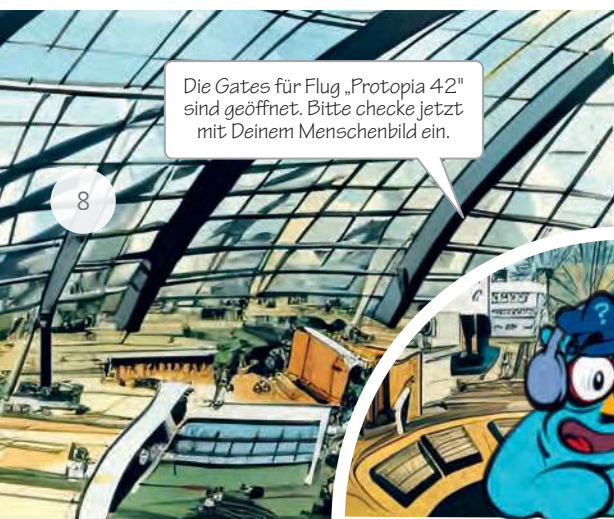


„Jede und jeder von uns hat ein Menschenbild, und dieses prägt die Art und Weise, wie wir uns selbst, unsere Mitmenschen, unsere Gesellschaft und die Welt insgesamt wahrnehmen und beurteilen, ganz maßgeblich.“ (Michael Zichy)

Vielleicht ist es Dir aufgefallen: In Protopia wird „Du“ groß geschrieben. Aus Respekt vor Dir – und weil hier der Mensch im Mittelpunkt steht. Übrigens, bis 2006 wurde Du grundsätzlich groß geschrieben.

Was ist eigentlich Dein Menschenbild?

Was glaubst Du, wie der Mensch von Natur aus ist?





## Check Dein Menschenbild!

Dein Menschenbild ist der Startpunkt für unsere gemeinsame Reise, bei der es viele faszinierende Dinge zu entdecken gibt und die uns – wer weiß – nach Protopia führt! (Übrigens, Du erfährst mehr zum Konzept Protopia, wenn Du den QR-Code auf S. 11 scannst.) Seit Jahrhunderten ist die Frage nach dem Menschenbild eine der großen Debatten. Dabei kann man sehr grob – und stark vereinfacht – drei Richtungen unterscheiden:



10

**Thomas Hobbes** sieht den Menschen als Egoisten und Konkurrenzwesen an. Den Naturzustand des Menschen bezeichnet er in seinem Hauptwerk „Leviathan“ Mitte des 17. Jahrhunderts als „Krieg alle gegen alle“.



**Jean-Jacques Rousseau** ist hundert Jahre später – im Zeitalter der Aufklärung – deutlich optimistischer: „Der Mensch ist von Natur aus gut.“ Er kritisiert vielmehr sehr scharf den negativen Einfluss von Gesellschaft und Kultur auf den Menschen.



**John Locke**, der Vater des Liberalismus, ist überzeugt, dass Seele und Verstand bei Geburt wie ein unbeschriebenes Blatt sind. Die Ideen des Menschen, das „Material all unserer Erkenntnis“, stammen seiner Ansicht nach „aus der Erfahrung“.



Sorry, Ihr Menschenbild darf als toxisches Gefahrentum leider nicht mit an Bord!



Ich will sofort Ihren Vorgesetzten sprechen! Mein Menschenbild basiert auf mathematischen Modellen berühmter Experten und Technokraten! Mittels „Künstlicher Intelligenz“ habe ich die einzige Lösung kalkulieren lassen: Der Mensch muss weg!



## Jeder Mensch hat sein eigenes Menschenbild

Wir können gar nicht anders, als unsere eigene Vorstellung von der Natur des Menschen zu haben. Sie bildet eine Art Richtschnur für unser eigenes Verhalten, prägt aber auch, welches Verhalten wir von anderen Menschen erwarten. Gehen wir automatisch davon aus, dass Misstrauen das Gebot der Stunde ist, oder schenken wir Mitmenschen im Zweifelsfalle erst einmal unser Vertrauen?

## Bitte lass Dein Menschenbild nicht unbeaufsichtigt!

Auch wenn wir es nicht merken, so wie Fische Wasser nicht erkennen: Unser Menschenbild bestimmt viele Bereiche unseres Lebens. Zwei Beispiele:

- Wenn der Mensch von Natur aus eher egoistisch ist, dann sollte die Erziehung versuchen, diesem Egoismus Grenzen zu setzen und dem Kind die gesellschaftlichen Normen für unser Zusammenleben anzuerziehen. Wenn der Mensch aber von Natur aus eher altruistisch ist, sollte die Erziehung besonders darauf abzielen, die natürlichen Anlagen des Kindes möglichst frei zur Entfaltung zu bringen.
- Liebt der Mensch von Natur aus eher Konkurrenz und wird dadurch besonders motiviert, dann machen Schulnoten und jede Form des Wett-kampfs Sinn. Wenn der Mensch aber von Natur aus eher kooperativ ist, dann hilft gemeinsames Lernen und können Schulnoten die Motivation vielleicht sogar zerstören.

## Das Menschenbild ist Basis vieler Wissenschaften

Menschenbilder begegnen uns überall! Psychologie, Soziologie, Theologie, Pädagogik, Kriminologie, Rechtswissenschaft oder Wirtschaftswissenschaft und viele andere wissenschaftliche Disziplinen stützen sich auf bestimmte Menschenbilder. (Natürlich können die Menschenbilder dabei jeweils sehr unterschiedlich sein.)



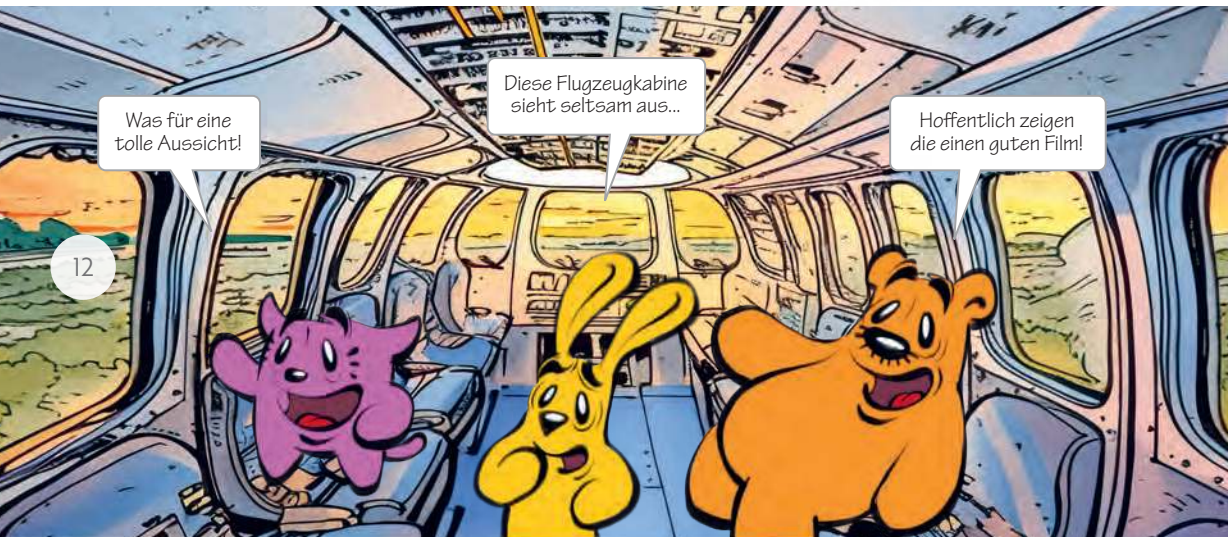
11



Auch in Politik und Gesellschaft spielt das Menschenbild eine zentrale Rolle. Im Jahr 2005 wurde Hartz IV in Deutschland als Grundsicherung für Erwerbsfähige eingeführt. Es wurde insbesondere mit der Angst vor egoistischen Trittbrettfahrern begründet, den „Sozialschmarotzern“, die die Gemeinschaft ausnutzen und damit allen schaden. Die Idee der Gerechtigkeit ist seitdem, dass jeder erst einmal für sich selbst sorgt und so niemand von Egoisten ausgenutzt werden kann.



Wenn jeder für sich selbst sorgt, ist für alle gesorgt!



Was für eine tolle Aussicht!

Diese Flugzeugkabine sieht seltsam aus...

Hoffentlich zeigen die einen guten Film!

12



Willkommen an Bord von Protopia Flug 42.

Bitte lasst eure Sicherheitsgurte auch nach dem Start angelegt.

Wir erwarten systembedingte Turbulenzen ...

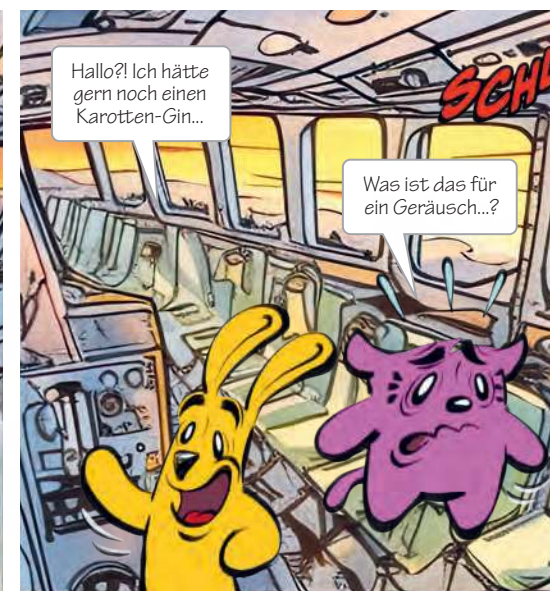
13



„Letztlich gibt es nur wenige Vorstellungen, die die Welt so sehr beeinflussen wie unser Menschenbild.“  
(Rutger Bregman)



Ich muss auf's Klo!



Hallo?! Ich hätte gern noch einen Karotten-Gin...

Was ist das für ein Geräusch...?



WTF...?! Meine HALaddin-KI hat den Autopiloten gehackt und auf einen Börsen-crash von Protopia Airlines gewettet...

16



# KA-BOOM!!

Eine unbekannte Investment-KI hat den Menschenbild-Prozessor unseres Autopiloten deterministisch übertaktet und eine Kette von systemischen Krisen ausgelöst...

Feuer dringt in die Kabine ein! Unsere Ideologie-Triebwerke drohen zu explodieren. Ihr müsst sofort das Flugzeug verlassen! Was passiert...?!

14



## Leben wir auf Planet A oder auf Planet B?

Klar leben wir auf Planet B. Her mit dem Fallschirm!

15

Ich glaube, wir leben auf Planet A und helfen einander!

Wir leben auf Planet C, wo meine dämliche Investment-KI gerade auf den Konkurs der Protopia Airlines AG gewettet hat ...

Auf **Planet A** fragen die Menschen einander, ob alles in Ordnung ist. Personen, die Hilfe brauchen, werden vorgelassen. Menschen sind sogar bereit, ihr Leben zu riskieren, auch für Unbekannte.

Auf **Planet B** kämpft jeder für sich allein. Totale Panik bricht aus. Es wird getreten und geschubst. Hilflose Menschen werden einfach niedergetrampelt.

Das kommt doch ganz auf die Umstände an...



# Wir leben auf dem Planet der Altruisten.

Diese Frage, die der Historiker Rutger Bregman in seinem Buch „Im Grunde gut“ zitiert, stellt der Sozialpsychologe Tom Postmes jedes Jahr seinen Studierenden. Anschließend klärt er sie über den Forschungsstand auf: Menschen zeigen sich bei Katastrophen außergewöhnlich hilfsbereit!

Ein Beispiel: Der Hurrikan Katrina, die verheerendste Naturkatastrophe in der Geschichte der USA, traf im Jahr 2005 New Orleans. Als anschließend zahlreiche Dämme und Deiche brachen, wurden große Teile der Stadt überflutet. Das Fernsehen brachte apokalyptische Bilder, die selbst spektakuläre Hollywood-Blockbuster in den Schatten stellten. Die Medien überschlugen sich mit Horrormeldungen: Von Raubüberfällen, Vergewaltigungen und Plünderungen war immer wieder die Rede. Von Schüssen auf Rettungshubschrauber. Und nicht zuletzt von zahlreichen Morden.

Die Gouverneurin des US-Bundesstaates Louisiana war zutiefst schockiert: „Am meisten erzürnt mich, dass solche Katastrophen oft die schlechtesten Seiten der Menschen offenbaren.“

Um diesen unvorstellbaren Verbrechen ein Ende zu setzen, wurde der Polizei befohlen, sich ab sofort auf den Schutz vor kriminellen und mordenden Gangs zu konzentrieren. Deshalb wurden alle Aktionen abgebrochen, Menschen vor dem Ertrinken oder Verhungern zu retten. Die Wirklichkeit schien den definitiven Beweis zu liefern: Hobbes hatte Recht. Unter der dünnen Schutzschicht der Zivilisation lauert die mordende Bestie Mensch.

## Und die Wirklichkeit?

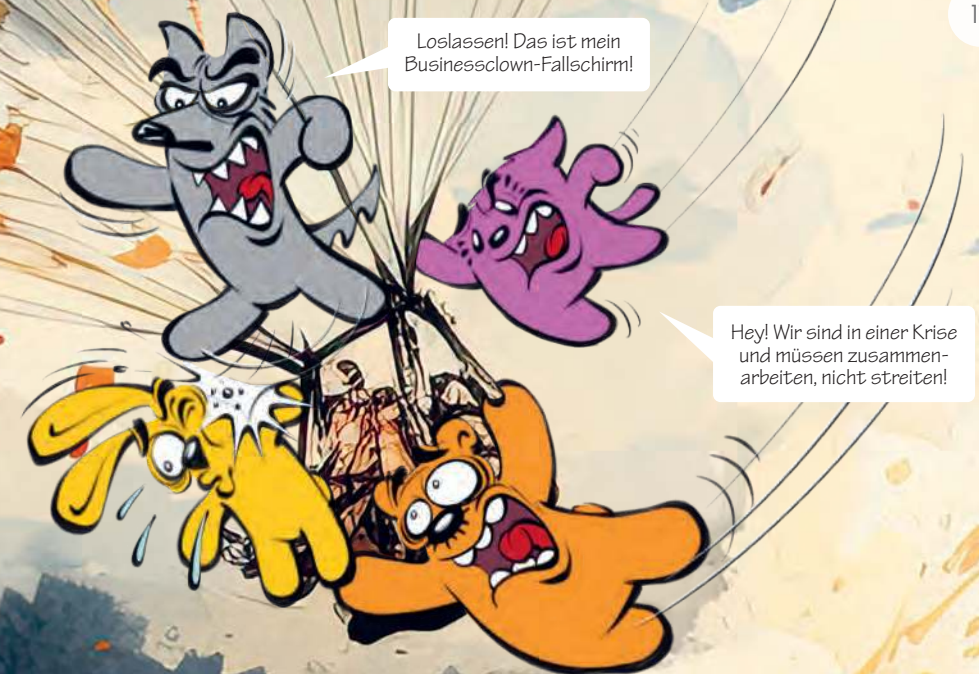
Die Realität in New Orleans war jedoch komplett anders: Viele Medien gestanden später, dass Berichte über Vergewaltigungen und Gewalt sowie die Schätzung der Anzahl der Todesopfer falsch gewesen seien. Die meisten Menschen in New Orleans waren hilfsbereit und altruistisch, wie eine wissenschaftliche Untersuchung schlussfolgert und der offizielle Untersuchungsbericht bestätigt. (Übrigens haben Wissenschaftler generell noch eine Reihe weiterer Mythen entdeckt, die wir uns vom menschlichen Verhalten bei Katastrophen erzählen. Wenn Du mehr wissen willst, scanne am Ende des Kapitels den QR-Code!)

In Wirklichkeit wurde in New Orleans Tausenden Menschen das Leben gerettet. Meistens von Unbekannten. Aber die Überzeugung, der Mensch sei ein plünderndes und mordendes Monster, hatte tragischerweise zum Abbruch der Rettungsaktionen und damit vermutlich zum Tod Hunderter Menschen geführt.

„Nach einer Katastrophe zeigen oft diejenigen das schlimmste Verhalten, die glauben, dass andere sich grausam verhalten werden und dass sie selbst Schutzmaßnahmen gegen die Barbarei ergreifen.“ (Rebecca Solnit)

## Entscheidung über Leben und Tod

Die Wirklichkeit der „Banalität des Guten“ offenbart sich aber nicht nur in New Orleans. Immer wieder riskieren Menschen ihr Leben, um Unbekannte zu retten: Bei den Anschlägen am 11. September 2001, beim Attentat 2017 in Las Vegas, beim Amoklauf zwei Jahre später im neuseeländischen Christchurch oder beim Amoklauf in Wien. Nach der Nuklear-Katastrophe in Fukushima 2011 übernahmen viele ältere Menschen freiwillig die Aufräumarbeiten, obwohl es den sicheren Tod bedeutete. Die Liste der Beispiele lässt sich lange fortführen. (Später mehr beim Thema „Lebensretter“ → S. 128 ff.)





Immer wieder werden die Rettungskräfte von der großen Menge freiwilliger Helfer überrascht. So boten am 11. September 2001 innerhalb weniger Stunden sage und schreibe 40.000 Ärzte ihre Hilfe an. Beim Erdbeben 1985 in Mexiko-Stadt halfen sogar 2,8 Millionen Menschen bei den Rettungsarbeiten.

„In Notsituationen kommt das Beste im Menschen zum Vorschein. Ich kenne keine andere soziologische Erkenntnis, die gleichermaßen sicher belegt ist und dennoch gänzlich ignoriert wird.“ (Rutger Bregman)

Und was denken die Studenten von Tom Postmes? „Ungefähr 97 Prozent glauben, dass wir auf Planet B leben. Aber tatsächlich leben wir auf Planet A.“ Also keine Sorge, wenn Du Dich getäuscht hast – Du bist nicht allein!

### Protopische Erkenntnis

Menschen sind im Katastrophenfall oft außergewöhnlich altruistisch und kooperativ!



18

Wir sind auf einer der Menschenbilder-Inseln gestrandet. Um Protopia zu erreichen, werden wir eine surreale Reise durch Zeit und Raum wagen. Wir müssen den richtigen Weg durch knifflige Menschenbilder-Rätsel finden – aber keine Sorge, ich werde euch mit Rat und Tat zur Seite stehen!

Wir werden alle STÖRZEN! Waaah...

Ich muss meine Anwälte erreichen...

Juhuu! Protopia wartet darauf, entdeckt zu werden...

Seltsam... Szenerie und Hintergrund scheinen sich hier ständig zu ändern! Alles ist im Fluss...

„Unter extremer Bedrohung ist Kooperation tatsächlich die Standardreaktion für die meisten von uns.“ (Bruce Perry und Maia Szalavitz)

## Hand aufs Herz: Bist Du überrascht?

Wir sehen: Die Natur des Menschen und unser Menschenbild sind offensichtlich nicht nur ein Thema für gelangweilte Akademiker auf dem Höhepunkt ihrer Midlife-Crisis, sondern für jeden Menschen von lebenswichtiger Bedeutung. Sowohl im Alltag als auch in Katastrophenfällen:

„Was Sie glauben, prägt Ihr Handeln. Wie Sie handeln, entscheidet über Leben und Tod, für Sie selbst oder andere, genauso wie im täglichen Leben, nur noch mehr.“ (Rebecca Solnit)

### Bereit für unsere protopische Entdeckungsreise?

Wir werden vielen spannenden Themen begegnen und verblüffende Antworten finden. Die Erklärungen sind möglichst kurz und klar gehalten. Wenn Du Lust hast, der aktuellen Forschung näher auf den Grund zu gehen, dann erkunde die protopischen Wissensquellen (altdeutsch: Fußnoten). Du findest sie vergraben im QR-Code am Ende eines jeden Kapitels.

Dort gibt's neben Wissensschätzen auch hilfreiche Wegweiser für Deine protopische Abenteuerreise (Brainfood, Videos und Leseempfehlungen). Außerdem kannst Du uns Feedback geben, Fragen stellen oder Erfahrungen teilen. Wer Lust auf weitere Überraschungen hat, noch tiefer in die Materie eintauchen und spannende Ausflugsziele entdecken will, scannt auch einfach den QR-Code. (Übrigens: QR-Code-Teilen macht Freunde!)

Du möchtest Dich schon mal warm machen für Protopia? Dann teste unsere praktischen Alltagsübungen zur Stärkung Deiner protopischen Hirn- und Herzmuskeln, die Du in vielen Kapitel findest. Auch die gibt's mithilfe der entsprechenden QR-Codes.

Beginnen wir am Anfang...

19





# Teil 1: Evolution

Am Anfang unserer Reise blicken wir zurück auf die Evolution. Ist die Evolution das Ergebnis von Konkurrenz und Egoismus? Oder kann die Evolution uns auch etwas über Altruismus und Kooperation sagen?

Ui, das klingt gefährlich theoretisch.

Finde ich spannend!

20

Wenn's zu kompliziert wird, bin ich raus!

Keine Sorge. Dieser Teil wird ein bisschen theoretisch, aber ich verspreche: Es lohnt sich!



[Der Altruismus stellte] „eine besondere Schwierigkeit dar, die mir zunächst unüberwindlich und für meine ganze Theorie sogar tödlich erschien.“ (Charles Darwin)

Was ist in der Evolution besonders erfolgreich?

Ich bin die Krone der Schöpfung, edelster Spross der Evolution!

## Egoismus oder Altruismus? Konkurrenz oder Kooperation?

Gute Frage, aber das kann man nicht beantworten. Die Evolution läuft ja noch!

Ich habe das Gefühl, Altruismus und Kooperation breiten sich in der Evolution aus.

21

Vollkommen logisch: Egoismus und Konkurrenz machen das Rennen. Auf zur nächsten Frage!




# Willkommen in Protopia!

Hier trifft aktuelle Wissenschaft auf surreale Comics – und wir stellen die „Natur des Menschen“ auf die Probe.

Ist der Mensch eher Egoist oder Altruist? Brauchst Du gesunde Konkurrenz als Anreiz oder motiviert Dich Kooperation? Welches Verhalten stärkt Dein Wohlbefinden und fördert gleichzeitig gesellschaftliche Gesundheit? Wenn Du die faszinierenden Geheimnisse des Menschseins erforschen möchtest – dann ist unsere „Graphic Science Expedition“ etwas für Dich!

Erkunde Protopia und die „Menschenbilder-Inseln“:

- ✓ 42 Fragen und Antworten sowie 7 Exkurse zur Natur des Menschen
- ✓ 55 QR-Codes für Internet-Ausflüge mit Videos, Brainfood, Fußnoten etc.
- ✓ Nutze praktische Alltagsübungen, um Dein Menschenbild zu hinterfragen und Deine neuen, protopischen Perspektiven mit Freunden zu teilen
- ✓ Triff weise Protopianauten wie Aristoteles, Einstein, Darwin und Gandhi



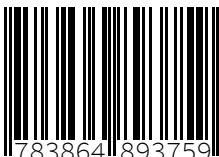
Sei Teil unserer allzu menschlichen Reisegruppe und lass uns herausfinden, wie wir gemeinsam mit der Menschheitsfamilie wachsen...

Zip!

Ich hasse „Menschen“!

Was zur Hölle ist „Wasser“...?

EUR 24,00 [D] 24,70 [A]



9 783864 893759